

Letzter Gottesdienst in einer Traditionsgemeinde

Bielefeld. Der neuapostolische Kirchenbezirk Bielefeld hat seit Sonntag eine Gemeinde weniger: In einem Festgottesdienst in Heepen-Kammerratsheide hat Apostel Stefan Pöschel am vergangenen Sonntag, 10. April, drei Priester in den Ruhestand verabschiedet, darunter den Vorsteher Priester Rainer Druffel. Anschließend hat er den Gemeindestandort geschlossen.

Es war der letzte Gottesdienst in der Traditionsgemeinde Heepen-Kammerratsheide. Nach vielen Jahrzehnten aktiver Tätigkeit in einer lebendigen Gemeinschaft erläuterte Apostel Pöschel kurz die Gründe für die Schließung des Standortes: Zum aktiven Teil der Gemeinde sind etwa 75 Gläbige zuzuordnen, wobei manche aufgrund Krankheit und Alter nicht mehr die Gottesdienste besuchen können. Aktive Gläubige jünger als 30 Jahre gibt es nicht mehr. Von den als aktiv geführten Gläubigen gehören mehr als 50 Prozent der Altarsgruppe über 70 Jahren an (wir berichteten ausführlich). "Schon deshalb ist es ein besonderer Gottesdienst für die Gemeinde", ergänzte der Apostel. "Doch wir sind das Gotteshaus, das ist unser Bekenntnis. Ein Bekenntnis zu Gott, das uns begleitet durch unsere Zukunft. Wir schauen daher zurück, nehmen uns Zeit und schauen dann nach vorne."

Letzter Predigtteil

Auch in seinem letzten Predigtbeitrag machte Priester Rainer Druffel, seit 11 Jahren Leiter der Gemeinde, seinen Mitgläubigen Mut: "Ich danke euch für eure Treue, für eure Gemeinschaft. Wir sind und bleiben Christen, egal in welche Gemeinde wir künftige gehen werden." Rainer Druffel wird künftig mit seiner Frau die Gottesdienste in der Gemeinde Herford besuchen.

Der Apostel versetzte nach dem Abendmahl die Priester Rainer Druffel, Helmut Fenkl und Dirk Hüttemann in den kirchlichen Ruhestand. "Jetzt stehen 126 Jahre Amtszeit vor mir", sagte der Apostel sichtlich bewegt. Er riet seinen Amtsbrüdern, auch künftig zufrieden zu sein, für sich selber, für den Herrn und die Gemeinde. "Lobt weiterhin den Herrn, denn nur ihm gebürt Dank und Ehre!"

Priester Ralf Wemhöner wurde für die Nachbargemeinde Brake bestätigt, Priester Ulrich Geier für Bielefeld-Mitte.

Standort aufgelöst

Zum Ende des Gottesdienstes sprach der Apostel ein liturgisches Abschlussgebet und profanierte (entwidmete) das Kirchengebäude. Den feierlichen Schlusspunkt setzten die Priester und Diakone der Gemeinde: Sie trugen die Altarbibel und die Abendmahlsgeräte (Patenen) aus dem Gottesdienstraum in die Sakristei.

12. April 2022

Text: Heiko Johanning

Fotos: Uwe Goldstein








